

Prozessbegleitendes Coaching des Managements

1. Die Herausforderung



Zwei Jahrzehnte hat man von konvergierenden Technologien und Märkten gesprochen - nun werden sie Realität. Für das Management eine grosse Herausforderung. Bisher tragende Produkte und Services verlieren an Wertschöpfung, neue Wettbewerber treten auf - gleichzeitig entsteht eine Vielzahl von neuen lukrativen Geschäftsfeldern.

Von diesen Entwicklungen werden die einzelnen Branchen unterschiedlich betroffen. Vor allem die Medienindustrie, Computer und Telekommunikation, Handel, Transport und Logistik, Gesundheitswesen, Finanzindustrie, Bauwirtschaft und Zulieferindustrie haben sich mit angepassten Managementmethoden den neuen Gegebenheiten zu stellen.

Bereits steht fest: Die Gewinner einer konvergierenden Wirtschaft werden diejenigen sein, die aus dem Netzwerkverbund heraus für Kunden massgeschneiderte, nutzwerte Lösungen zu entwickeln und zu vertreiben in der Lage sind.

Die neuen Methoden der Unternehmensführung lassen sich anlässlich der praktischen Tätigkeit im Unternehmen am besten üben. Externe Kurse und Seminare taugen ebenso wenig wie die traditionellen Beratungsansätze. Zu fremdbestimmt, zu schubweise und ressourcenverzehrend sind die althergebrachten Ansätze.

Allen von der Konvergenz betroffenen Unternehmen stehen die Türen zum Erfolg unter der neuen Wettbewerbssituation weit offen. Es gilt sich seiner Ausgangslage bewusst den eigenen Weg zu suchen und die Managementmethoden gezielt darauf auszurichten. Das kann durchaus auch mit einem spezifisch geprägten Managementansatz verfolgt werden. Ein prozessorientiertes, kritisches Hinterfragen durch den unbefangenen Externen ist dazu der wertvolle, wenn nicht gar unerlässliche Beitrag.

2. Unsere bewährte Unterstützung

Unsere prozessorientierte Begleitung folgt dem Fluss der Führungsaufgaben und Kernprozesse im Unternehmen. Die Differenzen zu den neu gestellten Anforderungen werden herausgearbeitet, gemeinsam diskutiert und Wege für Veränderungen entwickelt.

Wir bieten kein neues Managementsystem an. Wir sind bestrebt, unter Wahrung der bestehenden Managementkultur kompatible Anpassungs- und Verbesserungsprozesse in Gang zu setzen. Dies vor dem Hintergrund unseres fundierten Erfahrungshintergrundes bei verwandten Konstellationen.

In der Praxis hat sich das folgende Vorgehen bewährt:

- A) Teilnahme an Sitzungen von GL, Abteilungen und gegebenenfalls VR. In einer ersten Phase als stiller Beobachter.

Dabei gilt es zu hinterfragen:

- Was muss unter den Rahmenbedingungen der konvergierten Wirtschaft anders angegangen werden?
- Wie werden die aktuellen Themen behandelt? Welche dürften zusätzlich relevant sein?

- B) Besprechen und Sichten der Strukturen, Kernprozesse und Führungsinstrumente mit der GL. Bei Bedarf vertiefte Prüfungen mit Abteilungsleitern und Sachbearbeitern.

- Was ist auffällig? Was gilt es zu verändern? Wo sind offensichtlich Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen möglich? Wo mangelt es an der erforderlichen Kundenorientierung?

- C) Auftritt gegenüber Kunden

- Präsentation von Produkten und Diensten. Erfolgen diese professionell?
- Mitarbeit oder Moderation von Workshops für wichtige Kunden.

3. Vorteile und Nutzen unserer Methode

Die Unterstützung erfolgt neutral, vertraulich, diskret und mit der Unternehmenskultur des Auftraggebers kompatibel. In der Sache offen aber konsequent. Das Vorgehen soll für alle Betroffene konstruktiv sein.

Es erfolgt keine Suche nach Versäumnissen und Schuldzuweisungen. Es geht vielmehr darum zweckmässigere, unternehmensindividuell geprägte Lösungen darzulegen, die dafür einzusetzenden Mittel zu bestimmen und die zu verfolgende Strategie breit im Unternehmen abzustützen.

Die Erfüllung der ordentlichen Managementaufgaben wird kaum beeinträchtigt, der personelle und finanzielle Mitteleinsatz erfolgt wohl dosiert – kann vorübergehend erhöht und dann wieder gesenkt werden.

In der Regel tritt eine sofortige Ergebnisverbesserung an mehreren Fronten ein. Die Sitzungskultur verbessert sich, die Strukturen und Prozesse werden vereinfacht, unnötige Komplexitäten reduziert und neue Kunden gewonnen.

4. Voraussetzungen und Referenzen

Dr. Andreas Würgler von WDP Projektmanagement verfügt sowohl über langjährige Managementenerfahrung als auch über die aktuellen Marktkenntnisse¹. Er wird Sie persönlich betreuen. Unsere Referenzen und eine Übersicht über unser gesamtes Dienstleistungspaket können Sie unserer Homepage www.wdpmc.ch entnehmen.

5. Ihr Ansprechpartner

Wir orientieren Sie in einem ersten unverbindlichen Gespräch gerne über die Möglichkeiten einer Unterstützung. Kontaktieren Sie bitte:

Dr. Andreas Würgler
WDP Würgler & Partner
Ruttigerweg 4
4600 Olten
Tel. 062 216 61 01
E-Mail: wuergler@wdpmc.ch
Internet: www.wdpmc.ch



¹ Siehe auch: „Mobile Business für Manager“ von Andreas Würgler, Verlag Orell Füssli, Zürich 2004